

Neuss, 30.10.2016

3 Seiten per Mail

Der Wasserrohrbruch in Neuss vom 28.10. und seine Auswirkungen / FAQ´s

Warum ist die Wasser-Hauptleitung geborsten?

Der konkrete Grund für den Bruch der 600er-Transportleitung im Kreuzungsbereich Kaiser-Friedrich-Straße/Deutsche Straße ist noch unklar. Es sind hier verschiedene Ursachen möglich. So kann es zu einer vorzeitigen Materialermüdung durch externe Einwirkung gekommen sein. Hier könnten beispielsweise Bäume und konkret deren Wurzelwerk eine Rolle gespielt haben. Möglich ist aber auch, dass die Beschaffenheit des Untergrunds und damit über einen langen Zeitraum von Jahren einhergehende mechanische Einwirkungen ursächlich für die Beschädigung der Hauptleitung gewesen sein.

Wie ist Lebenserwartung einer Wasser-Hauptleitung?

Das Alter der gebrochenen 600er Hauptwasserleitung betrug ca. 50 Jahre. Die normale Lebensdauer von Transportleitungen beträgt laut Herstellerangaben ca. 80 Jahre. Leckagen sind für die Stadtwerke Neuss durch Druckverluste im Netz erkennbar, die in der Leitstelle im Rahmen fernwirktechnischer Überwachung den diensthabenden Mitarbeitern unmittelbar angezeigt werden. Die Netze der Stadtwerke Neuss für Gas, Wasser, Fernwärme und zukünftig auch Strom werden durch die Leitstelle der Stadtwerke Neuss rund um die Uhr überwacht. Störungen, wie etwa Druckverluste fallen also unmittelbar auf und können damit, wie in vorliegendem Fall auch

Herausgeber:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Postfach 10 14 48
41414 Neuss
Moselstraße 25-27
41464 Neuss

Redaktion:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Zentralabteilung
Unternehmenskommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Scheer
Pressesprecher

E-Mail: juergen.scheerg@stadtwerke-neuss.de
Tel.: (02131) 5310 250
Fax: (02131) 5 310 9250
Mobil: (0170) 785 19 39

geschehen, unmittelbar zur Instandsetzung angegangen werden.

Wie sind die Stadtwerke Neuss auf ein solches Ereignis vorbereitet?

Die Leitstelle der Stadtwerke Neuss ist rund um die Uhr besetzt. Dank Rufbereitschaften rücken im Falle einer Störung zu jeder Tages- und Nachtzeit sofort Fachkräfte an den Ort der Störung aus. Entsprechendes Material zur Entstörung, wie zum Beispiel Rohre, wird im Zentrallager der Stadtwerke auf dem eigenen Bauhof vorgehalten. Auch werden beispielsweise Heizlüfter oder Anhänger mit Trinkwasserbehältern zur Versorgung unserer Kunden vorgehalten. Bei der zügigen Behebung von Schadens- und Störfällen im eigenen Versorgungsnetz kommt den Stadtwerken Neuss die bewährte Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern wie Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH, InfraStruktur Neuss AöR, Tiefbaumanagement und der Feuerwehr Neuss sowie mit regionalen Tiefbauunternehmen entgegen. Dies stellt kurze Einsatzzeiten bei der Behebung von Störungen sicher. Die Stadtwerke Neuss verfügen über qualifiziertes, berufserfahrenes und engagiertes Personal. Im Falle größerer Störungen, wie bei dem vorliegenden Ereignis, sind auch Mitarbeiter außerhalb der technischen Bereiche verfügbar und übernehmen beispielsweise die Information der Anwohner oder die Verteilung von Handzetteln oder, wie spontan am Samstag geschehen, von elektrischen Heizlüftern.

Wieso hat es nach dem Bruch der Hauptleitung weitere Wasserrohrbrüche gegeben?

Der Bruch der Haupttransportleitung hat zunächst zu einem starken Druckabfall geführt. Dem haben die wasserfördernden Pumpen entgegengesteuert. Man kann sich dies wie bei einem Loch in einem Gartenschlauch vorstellen: Ein hoher Wasserstrahl, mit hohem Druck, der, wenn er in der Erde vergraben wäre, dafür sorgt, dass einiges an Gartenlehm abgetragen und der Untergrund sehr matschig wird. Man würde, da das Wasser an der Schlauchspitze in seinem Druck nachlässt zum Wasserhahn gehen und diesen weiter aufdrehen. Hierdurch tritt mehr Wasser mit mehr Druck aus.

Herausgeber:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

Postfach 10 14 48
41414 Neuss
Moselstraße 25-27
41464 Neuss

Redaktion:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Zentralabteilung
Unternehmenskommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Scheer
Pressesprecher

E-Mail: juergen.scheer@stadtwerke-neuss.de
Tel.: (02131) 5310 250
Fax: (02131) 5 310 9250
Mobil: (0170) 785 19 39

Dadurch kam es zu einem Druckanstieg im Wassernetz. Diese unvermeidbaren Druckschwankungen können in der Regel die Ursache für weitere Störungen sein. Dies ist Freitag konkret an drei unterschiedlichen Orten an Wasserverteilerleitungen im Neusser Stadtgebiet geschehen. Das Rohrnetz wird kontinuierlich erneuert, damit sollen Rohrbrüche, wenn irgend möglich, vermieden werden. Damit wieder verbunden sind Baumaßnahmen, wo sich gerade Anwohner mitunter fragen, warum muss die Wasserleitung, Gasleitung oder auch Stromleitung, obwohl noch gar nichts kaputt ist, vor meinem Haus auf dem ganzen Bürgersteig ausgetauscht werden.

Wieso gab es auch eine Störung in der Gasversorgung in Selikum?

Da bei Rohrbrüchen das Wasser den Untergrund destabilisiert kann es passieren, dass auch Gasrohre durch die Auswirkungen der Wasserunterspülungen beschädigt werden. Dies ist offensichtlich im Bereich Nixhütter Weg / Rembrandtstraße so geschehen. Eine Gasgefahr besteht in diesem Fall nicht, die Gasversorgung ist lediglich unterbrochen.

Was wurde seitens der Stadtwerke für von Schäden betroffene Kunden getan?

Schon während des Störungsereignisses waren Mitarbeiter der Stadtwerke Neuss vor Ort und haben gemeinsam mit der Feuerwehr die Kunden informiert. Darüber hinaus wurden Ansprechpartner für die verschiedenen Schadensfälle, z.B. Wassereintritt im Keller oder Schäden an Heizungsanlagen benannt. Im Bereich der Kaiser-Friedrich-Straße war es bereits möglich, dass Mitarbeiter der Stadtwerke in der Nacht zu Samstag einige Heizungsanlagen wieder in Betrieb setzen konnten. Am Samstag haben Mitarbeiter der Stadtwerke Neuss den vom Ausfall ihrer Gasheizung betroffenen Kunden im Bereich Nixhütter Weg / Rembrandtstraße unentgeltlich elektrische Heizlüfter zur Verfügung gestellt.

Herausgeber:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

Postfach 10 14 48
41414 Neuss
Moselstraße 25-27
41464 Neuss

Redaktion:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Zentralabteilung
Unternehmenskommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Scheer
Pressesprecher

E-Mail: juergen.scheer@stadtwerke-neuss.de
Tel.: (02131) 5310 250
Fax: (02131) 5 310 9250
Mobil: (0170) 785 19 39